



Universität
Basel

Departement
Künste, Medien, Philosophie



Das Masterstudium in Kunstgeschichte und Bildtheorie



Studienziele, Qualifikationen

- Anbietende Einheit: Departement Künste, Medien, Philosophie, Fachbereich Kunstgeschichte
- Abschluss: MA in Kunstgeschichte und Bildtheorie
- Umfang, Dauer, Beginn: 120 KP, 4 Semester (bei Vollzeit), Frühjahr- und Herbstsemester
- Unterrichtssprache: Deutsch
- Studienziele: Die Studierenden verfügen über **vertiefte Kenntnisse der Kunstgeschichte und Bildtheorie** und können Bild- und Kunstwerke in komplexen **historischen** und **ästhetischen** Zusammenhängen **methodisch** und **fundierte wissenschaftlich** analysieren und deuten.

Was erwartet mich? (1/2)

Der **Masterstudiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie** zielt auf die **Erweiterung** und **selbstständige Vertiefung** der im Bachelorstudium erworbenen fachspezifischen Kenntnisse in den kunsthistorischen Epochen von der **Spätantike bis zur Gegenwart** sowie in allen kunsthistorischen Gegenstandsbereichen mit einem Schwerpunkt auf **Europa und Nordamerika**.

Die Ausbildung eines kritischen, souveränen Umgangs mit **Produktions- und Rezeptionszusammenhängen von Kunstwerken, Bildern** und anderen **visuellen Artefakten** soll zur Befähigung führen, sowohl systematische als auch praxisbezogene Fragestellungen zu entwickeln.

Dabei soll nicht zuletzt ein kritisches Bewusstsein für die **Methoden und Theorien** im konkreten Umgang mit Kunstwerken entwickelt werden.

Was erwartet mich? (2/2)

Das spezifische Profil des Fachs Kunstgeschichte an der Universität Basel reagiert auf eine doppelte gesellschaftliche Herausforderung:

- Die zunehmende Kommunikation **in Bildern** und **über Bilder** erfordert einen **analytischen und historisch reflektierten Umgang** mit visuellen und künstlerischen Medien.
- Andererseits ziehen die grundlegenden **medialen, technologischen**, aber auch **urbanistischen** und **sozialen Veränderungen** der Gegenwart neue Herausforderungen für die Kunstgeschichte nach sich. Es gilt, **historische, soziale, politische und ästhetische Dimensionen** des künstlerischen und kulturellen Erbes zu erkennen, zu erforschen und zu vermitteln.

Die Verbindung von **aktuellen Fragestellungen** mit **historischer Forschung** steht daher im Zentrum des Masterstudiengangs Kunstgeschichte.

Besonderheiten des Studiengangs

Der Masterstudiengang des Fachbereichs Kunstgeschichte ermöglicht

- eine **frühe und fundierte Spezialisierung** auf die **Theorie und Geschichte des Bildes** sowie
- seine Funktionen in unterschiedlichen **ästhetischen, sozialen, epistemologischen und politischen** Kontexten.

Bezüglich der Forschungsfragen besteht eine enge Anbindung an **eikones – Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes** an der Universität Basel.

Zugleich **fordert und begleitet** der Masterstudiengang bereits während des Studiums in enger Verflechtung von theoretischer und praktischer Arbeit die strukturierte Ausbildung eines **persönlichen Forschungsprofils**.

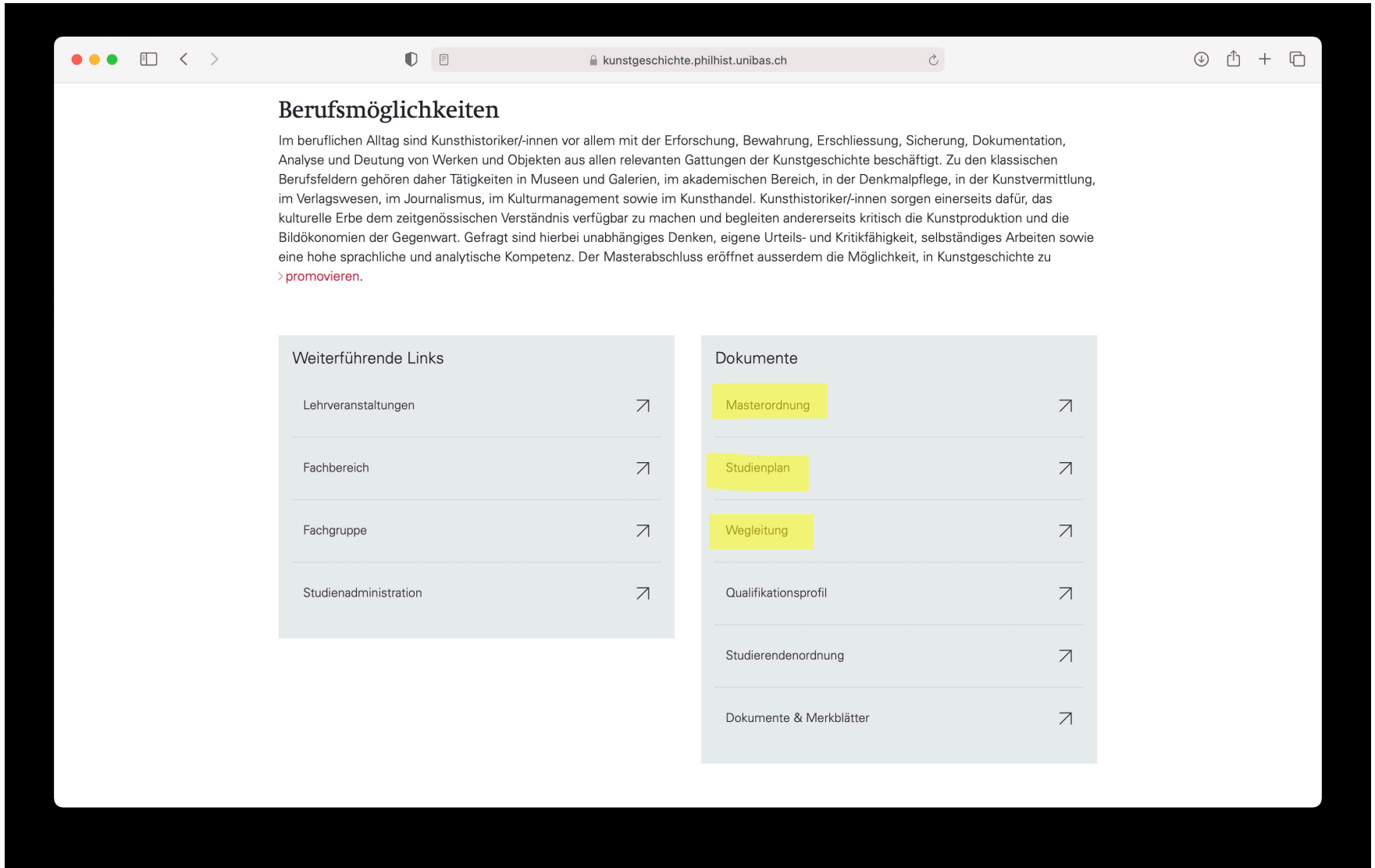
Zulassung zum Studium

Zulassung zum Masterstudium:

- Die Zulassung zum Masterstudium setzt einen **Bachelorabschluss im Umfang von 180 Kreditpunkten**, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule voraus.
- Zusätzlich müssen für jedes Masterstudienfach und für jeden Masterstudiengang die **fachspezifischen Voraussetzungen** erfüllt sein.
- Für das Studium sind Kenntnisse in **zwei modernen Fremdsprachen** und **Latein** empfohlen.

Bitte konsultieren Sie die Masterordnung für nähere Informationen:

Zulassung zum Studium



Berufsmöglichkeiten

Im beruflichen Alltag sind Kunsthistoriker/-innen vor allem mit der Erforschung, Bewahrung, Erschließung, Sicherung, Dokumentation, Analyse und Deutung von Werken und Objekten aus allen relevanten Gattungen der Kunstgeschichte beschäftigt. Zu den klassischen Berufsfeldern gehören daher Tätigkeiten in Museen und Galerien, im akademischen Bereich, in der Denkmalpflege, in der Kunstvermittlung, im Verlagswesen, im Journalismus, im Kulturmanagement sowie im Kunsthandel. Kunsthistoriker/-innen sorgen einerseits dafür, das kulturelle Erbe dem zeitgenössischen Verständnis verfügbar zu machen und begleiten andererseits kritisch die Kunstproduktion und die Bildökonomien der Gegenwart. Gefragt sind hierbei unabhängiges Denken, eigene Urteils- und Kritikfähigkeit, selbständiges Arbeiten sowie eine hohe sprachliche und analytische Kompetenz. Der Masterabschluss eröffnet ausserdem die Möglichkeit, in Kunstgeschichte zu [promovieren](#).

| Weiterführende Links | Dokumente |
|---------------------------------------|---|
| Lehrveranstaltungen | Masterordnung |
| Fachbereich | Studienplan |
| Fachgruppe | Wegleitung |
| Studienadministration | Qualifikationsprofil |
| | Studierendenordnung |
| | Dokumente & Merkblätter |

Studienziele, Qualifikationen und Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche:

- Hochschule
- Museen und Galerien
- Denkmalpflege
- Kunstvermittlung
- Verlagswesen
- Journalismus
- Kulturmanagement
- Kunsthandel
- Tourismus

Weiterführende Studien:

- Doktorat

Der Aufbau des Masterstudiengangs Kunstgeschichte und Bildtheorie

Studienplan Masterstudiengang

| | |
|---|-----|
| Studiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie | KP |
| Modul Kunsttheorie und Methodik | 11 |
| Modul Werk und Kontext | 11 |
| Modul Kunsthistorische Projektarbeit | 10 |
| Vertiefungsbereich | 14 |
| Wahlbereich | 14 |
| Masterprüfung | 10 |
| Zwischentotal | 70 |
| Masterarbeit | 30 |
| Komplementärer Bereich | 20 |
| Total | 120 |

Der **Masterstudiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie** gliedert sich in drei Module. Das Modul «Kunsttheorie und Methodik» widmet sich der Theorie der Künste und der Geschichte des Fachs, während das Modul «Werk und Kontext» das konkrete Werk anschaulich wie analytisch in den Mittelpunkt stellt. Im Projektmodul «Praxis und Forschung» führen die Studierenden inhaltliche und pragmatische Arbeitsprozesse mit dem bisher erlangten kunsthistorischen Wissen zu einer intellektuellen Praxisorientiertheit zusammen. Ihre kommunikativen und didaktischen Erfahrungen vertiefen die Studierenden insbesondere in Kolloquien, Exkursionen, durch Einbindung in die Lehre (Tutorate) und in aktuelle Forschungsprojekte.

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor und umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Beim **Masterstudiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie** handelt es sich um einen sogenannten **Monostudiengang** ohne weitere Fächer. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (20 KP). Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Der Aufbau des Masterstudiengangs Kunstgeschichte und Bildtheorie (1/2)

Modul «Kunsttheorie und Methodik»:

In diesem Modul werden Vorlesungen und Lehrveranstaltungen zur Vertiefung des im Bachelorstudium Erlernten angeboten, die sich der Theorie der Künste und deren historischen Entwicklungen sowie den Methoden des Fachs widmen.

Modul «Werk und Kontext»:

Lehrveranstaltungen in diesem Modul stellen konkrete Werke bzw. Werkgruppen anschaulich wie analytisch in den Mittelpunkt und vertiefen Fragestellungen nach historischen und kulturellen Kontexten.

Modul «Praxis und Forschung»:

Das Modul «Praxis und Forschung» ist praxisbezogen und forschungsorientiert. Es baut auf dem im Studium erlangten theoretischen Wissen auf und erlaubt es, dieses in konkreten Arbeitszusammenhängen zu erproben und weiter zu entfalten.

Der Aufbau des Masterstudiengangs Kunstgeschichte und Bildtheorie (2/2)

Modul «Profilbereiche»:

Im Unterschied zum Masterstudienfach erlaubt der Masterstudiengang

- einerseits eine **intensivere Ausbildung in der Breite des Fachs** und
- andererseits eine **Spezialisierung auf ausgewählte Gebiete**. Dafür werden vier verschiedene Profilbereiche angeboten
 - «Mittelalter und Mittelalterrezeption»
 - «Frühe Neuzeit»
 - «Moderne» und
 - «Bildtheorie und Bildgeschichte»

die eine besondere Qualifizierung für spezifische Berufsfelder erlauben.

Modul «Frei wählbare Veranstaltungen»

Masterprüfung und Masterarbeit

Lehre

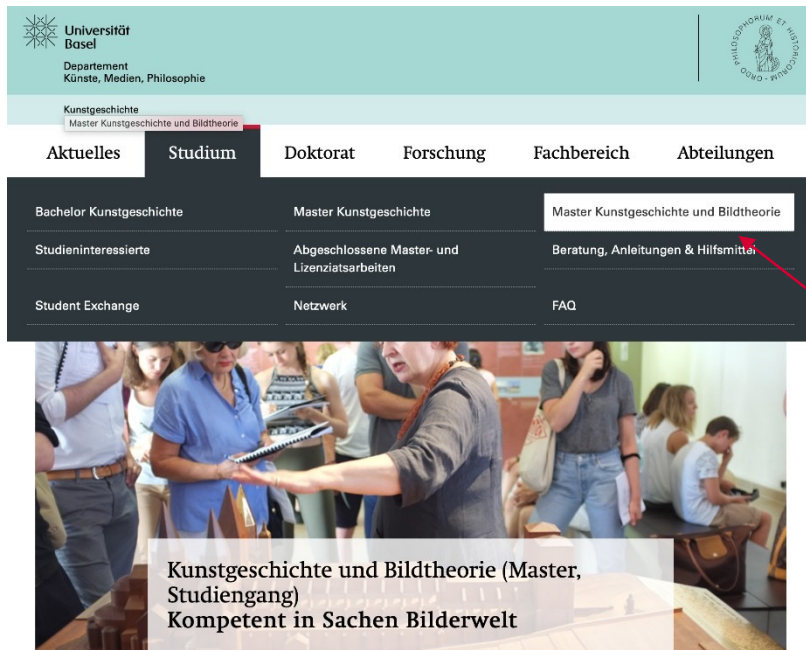
Lehre/Lernen:

- Anwendungsorientiertes Lernen
- exemplarisches Lernen
- Exkursion
- forschungsorientiertes Lernen
- interaktives Lernen
- Literaturrecherche
- Praktikum
- Projektarbeit
- reflektierendes Lernen
- Selbststudium

Prüfungen:


- Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen
- schriftliche und mündliche Prüfungen
- Seminar- und Masterarbeit
- Masterprüfung

Ressourcen für Ihre Recherche zum Studiengang



The screenshot shows the website for the Department of Arts, Media, and Philosophy at the University of Basel. The navigation menu includes 'Aktuelles', 'Studium', 'Doktorat', 'Forschung', 'Fachbereich', and 'Abteilungen'. Under 'Studium', there are links for 'Bachelor Kunstgeschichte', 'Master Kunstgeschichte', and 'Master Kunstgeschichte und Bildtheorie'. A red arrow points to the 'Master Kunstgeschichte und Bildtheorie' link. Below the menu is a banner for the 'Kunstgeschichte und Bildtheorie (Master, Studiengang)' with the subtitle 'Kompetent in Sachen Bilderwelt'. The banner features a photograph of students in a classroom setting.

Eine Gesellschaft, die sich zunehmend in Bildern und über Bilder verständigt, und in der das Bild als erkenntnistheoretischer Gegenstand immer mehr Bedeutung erhält, benötigt die fundierte Ausbildung bildkritischer Kompetenzen. Dieser Herausforderung will der Masterstudiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie gerecht werden, indem das Fach Kunstgeschichte in seiner Erweiterung auf bildtheoretische Fragestellungen fokussiert wird. Der Studiengang ermöglicht einerseits eine vertiefte Ausbildung in der Breite des Fachs, andererseits eine Spezialisierung in den Bereichen «Mittelalter und Mittelalterrezeption», «Frühe Neuzeit», «Moderne», «Bildtheorie und Bildgeschichte». Das sowohl forschungs- als auch praxisorientierte Studium eröffnet vielfältige Tätigkeitsfelder z.B. in Museen und Galerien, in der Denkmalpflege, der Kunstvermittlung, im Verlagswesen, Journalismus, Kulturmanagement, Kunsthandel und im akademischen Bereich.

Konsultieren Sie unsere Website:
 <https://kunstgeschichte.philhist.unibas.ch>

Hier finden Sie nützliche Informationen zum Studienbeginn, Links zur Wegleitung zum Studium und zu aktuellen Veranstaltungen und Ausschreibungen.

Ressourcen für Ihre Recherche zum Studiengang



The image shows the cover of a document. At the top left, there is a logo of the University of Basel, consisting of a stylized snowflake or star shape, followed by the text 'Universität Basel' and 'Philosophisch-Historische Fakultät'. To the right of this is a circular seal with a figure and the Latin text 'PHILOSOPHORUM ET HISTORICORUM - OPUS - VIVENS'. The main title of the document is 'Wegleitung Masterstudiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie'.

Konsultieren Sie die Wegleitung zum Studium:

★ https://philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/philhist/Dokumente/Studium/Master/Wegleitungen_MA/MSG_Kunstgeschichte_und_Bildtheorie_WEGL.pdf

Ressourcen für Ihre Recherche zum Studium

Studienstruktur

Frühjahrssemester 2023

- Universität Basel
- Theologische Fakultät
- Juristische Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophisch-Historische Fakultät
 - Bachelorstudium - Philosophisch-Historische Fakultät
 - Masterstudium - Philosophisch-Historische Fakultät
 - African Studies
 - Ägyptologie
 - Alte Geschichte
 - Anthropology
 - Archäologie und Naturwissenschaften
 - Biologie
 - Changing Societies: Migration – Conflicts – Resources
 - Chemie
 - Computer Science
 - Critical Urbanisms
 - Deutsche Literaturwissenschaft
 - Deutsche Philologie
 - Digital Humanities
 - Englisch
 - Europäische Geschichte in globaler Perspektive
 - Französisistik
 - Geographie
 - Geschichte
 - Geschlechterforschung
 - Gräzistik
 - Hispanistik
 - Italianistik
 - Jüdische Studien
 - Klassische Archäologie
 - Kulturanthropologie
 - Kulturtechniken
 - Kunstgeschichte
 - Modul: Kunsttheorie und Methodik
 - Modul: Werk und Kontext
 - Modul: Praxis und Forschung
 - Kunstgeschichte und Bildtheorie
 - Modul: Kunsttheorie und Methodik
 - Modul: Werk und Kontext
 - Modul: Kunsthistorische Projektarbeit
 - Modul: Profil: Mittelalter und Mittelalterrezeption
 - Modul: Profil: Frühe Neuzeit
 - Modul: Profil: Moderne
 - Modul: Profil: Bildtheorie und Bildgeschichte
 - Wahlbereich Master Kunstgeschichte und Bildtheorie: Empfehlungen
 - Latinistik

Stöbern Sie im Vorlesungsverzeichnis:
 <https://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch>

Sie haben weitere Fragen zum Studium?

Studienfachberatung

Das Kunsthistorische Seminar bietet allen Interessierten und Studierenden individuelle Studienfachberatungen durch die Assistierenden an.

Fragen zum Studienaufbau, Belegungs- und Wahlmöglichkeiten im Bachelor und Masterstudium können dabei persönlich geklärt bzw. erörtert werden.

Vor oder während des Studiums kann es hilfreich sein, sich mit Studierenden auszutauschen. Die Fachgruppe Kunstgeschichte freut sich über Anfragen und gibt gerne Auskunft zum Studium aus der Sicht der Studierenden.

> [Fachgruppe Kunstgeschichte](#)

Dr. Martin Schwarz
Assistenz Professur Ältere Kunstgeschichte (Fachbereich Kunstgeschichte)



+41 61 206 63 84
martin.schwarz@unibas.ch



Allgemeine Fragen:
info-kunsthist@unibas.ch



Studienfachberatung:
Martin Schwarz
martin.schwarz@unibas.ch



Fachgruppe Kunstgeschichte:
<https://fgkunsthistbasel.wordpress.com/> (Studierendenvertretung)

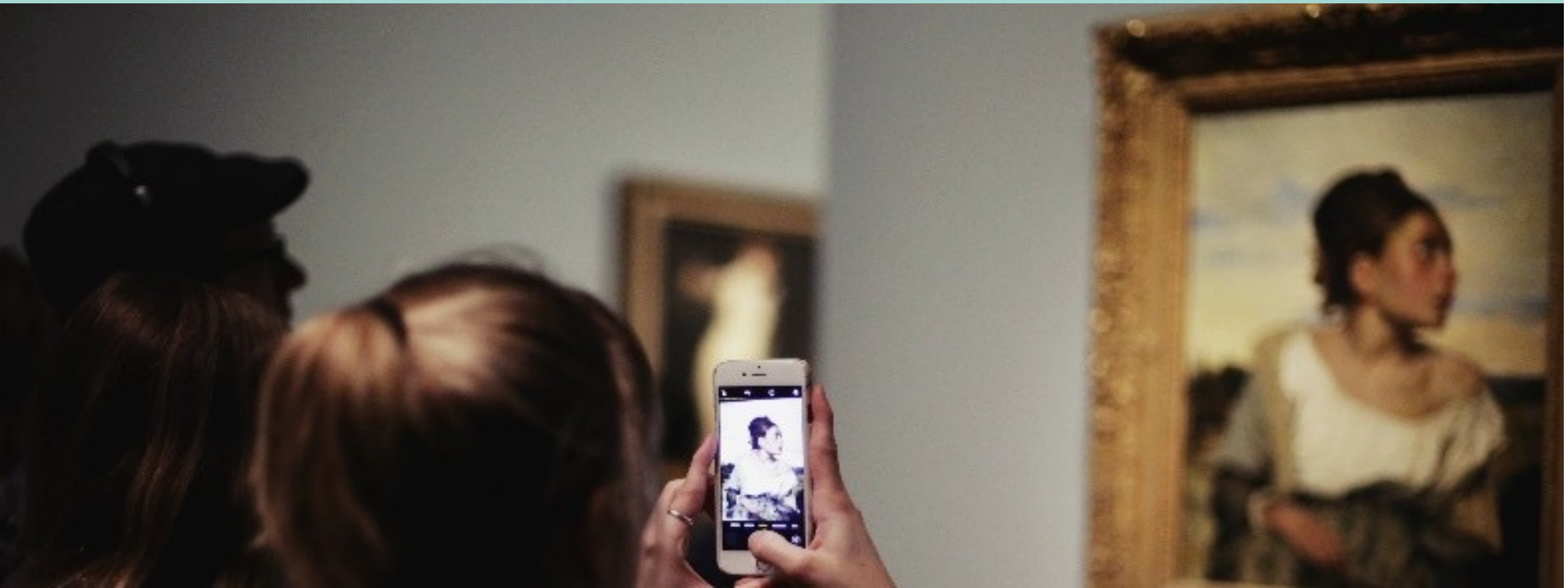


Universität
Basel

Departement
Künste, Medien, Philosophie



II: Programme, Anrechnung, Information



Übersicht der Studiengänge und –fächer im Fachbereich Kunstgeschichte

- **Bachelor Kunstgeschichte**
- **Masterstudienfach Kunstgeschichte**

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor und umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Kunstgeschichte wird mit einem zweiten, davon unabhängigen Studienfach zu je 35 KP studiert. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major, das andere zum Minor. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu. Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.
- **Masterstudiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie**

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor und umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Beim Masterstudiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie handelt es sich um einen sogenannten Monostudiengang ohne weitere Fächer. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (20 KP). Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Wichtige Informationen & Downloads

Auf Universitätsebene

- Studierendordnung

☀ <https://www.unibas.ch/de/Studium/Studierendordnung.html>

Auf Fakultätsebene

- Studienordnung
- Merkblätter und Formulare

☀ <https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter>

Auf Ebene des Fachbereichs Kunstgeschichte

- Wegleitung zum Studium
- Merkblätter und Formulare

☀ <https://kunstgeschichte.philhist.unibas.ch/de/studium/master-kunstgeschichte/>
und

☀ <https://kunstgeschichte.philhist.unibas.ch/de/studium/master-kunstgeschichte-und-bildtheorie/>



Universität
Basel

Departement
Künste, Medien, Philosophie



III: Infrastruktur, Mobilität, Beratung



Wo finden Sie uns?

- Das Kunsthistorische Seminar befindet sich im **Laurenz-Bau, St. Alban-Graben 8, 4051 Basel** – 50 Schritte vom Eingang des Kunstmuseums.
- Die Bibliothek des Kunsthistorischen Seminars und des Kunstmuseum Basel findet sich nebenan: **St. Alban-Graben 10, 4051 Basel**.
- Die Lehrveranstaltungen finden entweder am Kunsthistorischen Seminar statt – wir verfügen über einen großen Seminarraum im 1. Stock und einen kleinen Seminarraum im Zwischenstock –, oder in Räumen im Kollegienhaus (**Petersgraben 50**) oder der Alten Universität (**Rheinsprung 9/11**).

Auslandsaufenthalte - Erasmus



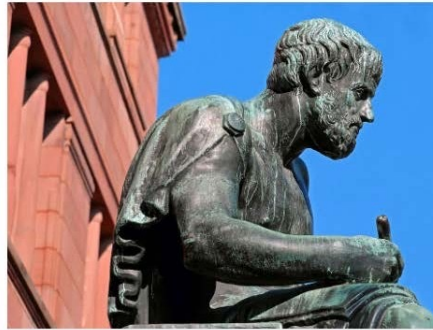
Ab dem dritten Semester (BA) können Sie von dem Austauschprogramm profitieren. Aufgrund der Vorlaufzeit von mind. einem Semester sind Bewerbungen ab dem ersten Semester möglich. Der Auslandsaufenthalt muss mindestens ein Semester (mind. 3 Monate) dauern, und es ist grundsätzlich möglich, innerhalb eines akademischen Jahres nacheinander an zwei verschiedenen Partnerinstituten zu studieren.

Das Kunsthistorische Seminar der Universität Basel unterhält derzeit Partnerschaften mit rund 24 ausländischen Universitäten in ganz Europa.

Eucor – The European Campus



Université de Strasbourg



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Karlsruher Institut für Technologie



Université de Haute-Alsace



Eucor, der grenzüberschreitende Verbund der Oberrheinischen Universitäten in Basel, Freiburg, Strasbourg, Mulhouse/Colmar und Karlsruhe, ermöglicht es Ihnen, das Lehrangebot, Bibliotheken und andere Einrichtungen aller beteiligten Universitäten für Ihre Ausbildung zu nutzen. Wer während des Semesters an einer Universität des European Campus Lehrveranstaltungen besucht, erhält die Fahrtkosten zurückerstattet.



<https://www.unibas.ch/de/Studium/Mobilitaet/Mobilitaet-Region/Eucor.html>

Sie haben weitere Fragen zum Austauschprogramm?

Paula Stoica

Assistentin / Doktorandin (Professur Klammer)



✉ paula.stoica@unibas.ch

- ✦ Mehr Infos:
<https://kunstgeschichte.philhist.unibas.ch/de/studium/mobilitaet/>
- ✦ Ansprechperson:
paula.stoica@unibas.ch



Universität
Basel

Departement
Künste, Medien, Philosophie



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.